

## webersan 951 S

Spritzbewurf schnell

**Schnellabbindender, warzenförmiger Spritzbewurf als Haftbrücke für mineralische Putze, insbesondere Sanierputze**

### Anwendungsgebiet

- Spritzbewurf für WTA-Sanierputz und Wassersperrputz
- innen und außen

### Produkteigenschaften

- schnellabbindend
- hoher Haftverbund
- leichte Verarbeitung

### Anwendungsgebiet

**webersan 951 S** ist ein Spritzbewurf im WTA-Sanierputzsystem mit maximal 50% Deckungsfläche. Unterhalb des **webertec 934** mit min. 70 % Deckungsfläche. Ferner auf den starren und flexiblen mineralischen Dichtungsschlämmen **webertec 930** und **webertec Superflex D 2** mit 100% Deckungsfläche und zur Vorbereitung des Putzgrundes für die Ausführung zement- oder kalkzementgebundener Putze, sowie als Haftvermittler auf Beton.

### Produktbeschreibung

**webersan 951 S** ist ein hydraulisch abbindender Werk trockenmörtel gemäß DIN EN 998-1, entspricht WTA Merkblatt 2-9.

### Zusammensetzung

Zement, Quarzsande bis 4 mm Größtkorn, regulierende Zusätze

### Produkteigenschaften

- schnellabbindend
- optimale Kornverteilung
- leichte Verarbeitung
- sehr hoher Haftverbund

### Technische Werte

Auftragsdicke 4 mm - 5 mm  
Verarbeitungstemperatur + 5 °C bis + 25 °C Luft- und Objekttemperatur  
Pulverschüttdichte ca. 1.6 kg/dm<sup>3</sup>  
Festigkeitsklasse CSIV  
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl ( $\mu$ )  $\leq$  25  
Wasseraufnahme W0  
Brandverhalten A1  
Verarbeitungszeit ca. 15 Min.

### Qualitätssicherung

**webersan 951 S** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung.

### Allgemeine Hinweise

- Bei Außenwandflächen oder bei Aufbringen von Sanierputz dürfen nur korrosionsbeständige Putzträger und Verankerungen eingesetzt werden.
- Der aufgetragene Spritzbewurf ist vor zu schnellem Austrocknen zu schützen. Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden. Die handwerklichen Regeln der Putztechnik sind zu beachten.
- Der Spritzbewurf darf nicht mit Gips oder gipshaltigen Baustoffen in Verbindung kommen.

## webersan 951 S

### Spritzbewurf schnell

- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern den Reaktionsverlauf.

---

#### Besondere Hinweise

- Nicht mit anderen Baustoffen mischen.
- Nicht auf gipshaltigen Untergründen einsetzbar.
- Bei der Verarbeitung die WTA-Merkblätter „Sanierputzsysteme“, 2-9 sowie „nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“, 4-6 beachten.

---

#### Untergrundvorbereitung

- Fest, tragfähig und frei von Verunreinigungen. Lockere und sandende Bestandteile entfernen. Stark saugende Untergründe vornässen.
- Unter Sanierputz sind alte Putze und Anstriche bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Mauerwerksfugen ca. 2 cm tief auskratzen, und die Oberfläche mechanisch reinigen. Ist der Auftrag von Dichtungsschlämme geplant, sind die Fugen zu schließen. Zerstörtes Mauerwerk auswechseln bzw. ergänzen.
- Die Untergrundvorbereitung wird mindestens 0,8 m weiter als die Feuchtigkeitsschäden auftreten ausgeführt, bei einbindenden Innenwänden oder Gewölbedecken mind. 1 m weit, gemessen von der Außenwand.

---

#### Verarbeitung

- Sackinhalt mit der angegebenen Wassermenge knollenfrei anmischen.
- Mischzeit ca. 2 Minuten.
- Mit Kelle oder Stahlbesen auf den Untergrund aufbringen.
- Vor dem Aufbringen des Putzes ist eine Wartezeit von ca. 30 Minuten beim saugendem Untergrund und ca. 45 Minuten beim nicht saugendem Untergrund erforderlich.
- Bei Anwendung auf Dichtungsschlämmen, wie z. B. **webertec Superflex D 2** oder **webertec 930** erfolgt der nachfolgende Spritzbewurf vollflächig auf die durchtrocknete bzw. erhärtete Abdichtungsschicht.

---

#### Verarbeitungsschritte

- Sackinhalt mit der angegebenen Wassermenge knollenfrei anmischen.
- Mischzeit ca. 2 Minuten.
- Mit Kelle oder Stahlbesen auf den Untergrund aufbringen.
- Vor dem Aufbringen des Putzes ist eine Wartezeit von ca. 30 Minuten beim saugendem Untergrund und ca. 45 Minuten beim nicht saugendem Untergrund erforderlich
- Bei Anwendung auf Dichtungsschlämmen, wie z. B. **webertec Superflex D 2** oder **webertec 930** erfolgt der nachfolgende Spritzbewurf vollflächig auf die durchtrocknete bzw. erhärtete Abdichtungsschicht.

---

#### Verbrauch / Ergiebigkeit

bei 50 % Deckungsfläche : ca. 3,5 kg/m<sup>2</sup>

bei 70 % Deckungsfläche : ca. 5,0 kg/m<sup>2</sup>

voll deckend : ca. 7,0 kg/m<sup>2</sup>

---

#### Produktdetails

##### Auftragswerkzeug:

Kelle, Spritzhexe